

IX. SITZUNG VOM 31. MÄRZ 1864.

Herr Prof. H. Hlasiwetz übersendet eine vorläufige Notiz „über einige Harze“.

Herr Prof. Dr. C. Jelinek, Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, übermittelt ein Schreiben des Reichsrathsabgeordneten und Custos am krainischen Landesmuseum, Herrn Karl Deschmann in Laibach, an die kais. Akademie, über einen im Reifnizer Bezirke und den angrenzenden Gebieten am 21. Februar l. J. stattgehabten merkwürdigen Staubfall, und übersendet gleichzeitig Proben eines andern, in der Nacht vom 21. auf den 22. Jänner l. J. in Österreichisch- und Preussisch-Schlesien gefallenen Meteorstaubes.

Herr Dr. A. Boué berichtet über die neuen Karten der zwei serbischen Kreise Uschitze und Knjesevatz, von den Herren Steph. Obradovitsch und K. Kiko.

Herr Prof. R. Kner spricht über das Vorkommen der sogenannten Thymusdrüse bei Fischen und über die Schwimmblase der Stachelflosser.

Herr Director K. v. Littrow überreicht eine Abhandlung über „Physische Zusammenkünfte von Asteroiden im Jahre 1864“. Derselbe übergibt ferner die „Bahnbestimmung des Kometen 1863 II.“, von Herrn Dr. Frischauf, Assistenten der k. k. Sternwarte.

An Druckschriften wurden vorgelegt:

- Akademie der Wissenschaften, k. bayer.; zu München: Sitzungsberichte. 1863. II. Heft 3 — 4. München, 1863; 80.
- Annalen der Chemie und Pharmacie von Wöhler, Liebig und Kopp. N. R. Bd. LIII. Heft 1 und 2. Leipzig & Heidelberg, 1864; 80.
- der königl. Sternwarte bei München. IV. Supplementband. Mit 9 lithog. Tafeln. München, 1863; 80.